

Jugendzeitung

A red buoy with the text "BSCF Takelboje" written on it in black. The buoy is floating in a body of blue water. The sky is a deep blue with white and grey clouds. The water has ripples and a reflection of the buoy. A black line is attached to the top of the buoy.

2021/2022

Jugendabteilung des Bernauer Segel-Club e.V. Felden



Jugendleiter

Michael Martin

Dismas-Reheis-Str. 14

83059 Kolbermoor



stellv. Jugendleiter

Piotr Kampa

Am Hofbichl 11a

83229 Aschau i. Chiemgau

E-Mail: jugendleiter@bscf-chiemsee.de

Jugendsprecher:

Louis Deibert & Maria Inniger

E-Mail: Jugendsprecher@bscf-chiemsee.de

Vorwort des Jugendleiters

Liebe Segelbegeisterte, Freunde und Gäste der Jugendabteilung des Bernauer Segelclubs,

wie jedes Jahr bietet euch dieses Heft die einmalige Gelegenheit eines Rückblicks auf eine ereignisreiche und erfolgreiche vergangene Saison. Nach wie vor schlägt der Puls des Vereins besonders lebhaft in der Jugendabteilung. Etliche unserer jungen Segelnden haben sich 2021 durch große Erfolge hervorgetan. Über diese Erfolge könnt ihr in den folgenden Seiten lesen. Aber auch der Breitensport floriert weiter beim BSCF und hat eine große Bedeutung.



Dabei wurden wir in den letzten beiden Jahren zwar eingeschränkt, jedoch konnten wir keineswegs gestoppt werden. An dieser Stelle spreche ich großes Lob an Martin Hespe aus, wie er die Jugendabteilung aufrecht und motiviert gehalten hat, während stets neue Regeln zu beachten waren.

Jung und Alt haben gemeinsam durch den Spaß am Segeln und die Freude des sozialen Zusammenseins im Verein ihr Bewusstsein für die Natur gesteigert und bleiben dabei aktiv und fit. Wer Sport treibt und Freude an Natur und Bewegung hat, bekommt im Segelsport, mit der richtigen Unterstützung und der passenden Infrastruktur, alle Möglichkeiten, um große Erfolge zu feiern. Doch unser Sport schafft auch die Rahmenbedingungen zur Entfaltung unseres persönlichen Ehrgeizes, der in der heutigen Zeit so wichtig ist. Dass die Jugendabteilung sich als feste Sportmannschaft versteht, zeigt sich nicht zuletzt durch das gemeinsame Auftreten des BSCF bei großen Regatten, wie unser Heimspiel "Herbstpokal des Südens", welcher 2022 wieder ansteht. Aber, auch wenn wir nicht alle die ganz großen Erfolge feiern, so sind doch viele von uns Breitensportler, und als solche durchaus glücklich. Gerne genießen wir den Platz auf der Terrasse, die schönen gemeinsamen Grillabende und messen uns in Spaßregatten.

Zum Abschluss möchte ich mich bei all jenen ganz herzlich bedanken, die die Jugendabteilung und den Verein aktiv als Helfer oder Trainer, aber auch passiv und finanziell unterstützen und somit das Vereinsleben und den Sport insgesamt bereichern!

Euer Mickey Martin

Vorwort der Jugendsprecher

Liebe Segler*innen,

wenn ihr mal im Wörterbuch den Begriff segeln nachschlagt, werdet ihr die Definition „mithilfe eines Segels und der Kraft des Winds fahren“ finden. Aber das Wort segeln bedeutet für jeden von uns etwas Anderes, etwas das sich nicht so einfach nachschlagen lässt.

Für mich bedeutet -segeln- Freundschaft, Freiheit und Freude, denn wie viele verbinde auch ich selbst verschiedene Geschichten und Erlebnisse damit. Jedes Jahr freue ich mich wieder darauf mit euch allen neue Erinnerungen zu schaffen.

Die letzte Saison haben wir trotz der anhaltenden Pandemie gut gemeistert. Angefangen bei der lustigen Jugendwoche trotz den strengen Corona-Auflagen bis hin zu der erfolgreichen, viertägigen IDJM, mit tatkräftiger Unterstützung des BSCF's. Ebenso war die Opti-Laser Liga ein sehr großes Event des letzten Jahres.

Zum Ende der Saison wurde die German-Open der ASSO 99 an unserem Club ausgetragen. Es war eine gelungene Regatta, auch der BSCF war tatkräftig vertreten und konnte einige Erfolge festhalten.

Das Sommerfest bei uns am Club war großartig. Gute Stimmung, tolle Musik und einfach eine tolle familiäre Clubgemeinschaft.

Insgesamt kann man sagen, dass die Saison eine wunderschöne, erfolgreiche und lehrreiche war, zudem

konnten wir neue Erfahrungen und Erinnerungen sammeln,
die wir mit unserem Sport Segeln verbinden können.

Ich wünsche euch allen eine erfolgreiche Segelsaison und viel
Spaß beim Lesen der Jugendzeitung.

Eure Jugendsprecher

Louis und Maria

Abschiedsgruß Martin Hesse

Liebe Seglerinnen und Segler,

nach fast dreieinhalb Jahren im Amt als Jugendwart des BSCF habe ich mich entschlossen, den Staffelstab zu übergeben. Zum Abschluss habe ich noch ein paar Zeilen des Danks aber auch einige Worte, die zum Nachdenken anregen sollen, verfasst.

Ich möchte mich zunächst sehr herzlich beim gesamten Jugendteam des BSCF für das sportliche und helvetische Engagement bedanken. Mein besonderer Dank geht an die Segler und Seglerinnen, die Helfer und Mitstreiter und natürlich die Trainer. Weiterer Dank geht an den BSCF gesamt für die zur Verfügungstellung des Clubeigentums (Gelände, Gerätschaften) für Jugendbelange, sowie die Unterstützer der Jugendveranstaltungen.

Die Entscheidung das Amt nach viel investiertem Engagement und Zeit sowie einer Vielzahl erzielter Verbesserungen nun doch abzugeben, fiel wahrlich nicht leicht. Letztendlich war es dann der Faktor Zeit der mich aus beruflichen und privaten Gründen, zu diesem Schritt gebracht hat.

Um das besser zu verstehen, möchte ich einen kleinen Einblick in das Aufgabenspektrum dieses Amtes geben und dafür werben dieses Amt bestmöglich zu unterstützen. Dabei ist nicht nur die reine Arbeitsleistung bei Veranstaltungen oder Arbeitsdiensten durch die Mitglieder gemeint. Es gehört auch immer die moralische und gesellschaftliche Rückendeckung

des gesamten Vorstands dazu, sowie die Bereitschaft, sich für Jugendthemen zu engagieren.

Beim BSCF werden derzeit aktiv 2 Jugendklassen (OPTIMIST und ILCA) gesegelt. Hauptklasse, gemessen an der Jugendteamstärke ist der Optimist. Der BSCF versteht sich als Breitensportverein mit Wettkampfbambition.

Es ist das Ziel möglichst vielen Kindern den Einstieg in den Segel- aber auch den Regattasport zu ermöglichen. Grundgerüst ist daher das konstante Trainingsangebot für die Optimisten und ILCA. Da in den Jahren vor meiner Amtszeit keine bzw. zu wenige Trainer ausgebildet werden konnten, ist es nicht einfach diese Trainings entsprechend zu koordinieren und zu besetzen. Um das Angebot aufrecht zu erhalten, mussten daher sehr individuelle Angebote erstellt und auf Kooperationen mit anderen Vereinen zurückgegriffen werden.

Neben diesem Basisangebot muss der Jugendwart aber auch Trainings- und Betreuungsangebote für bessere Segler, auch auswärts, anbieten und dabei natürlich immer auf die Wirtschaftlichkeit achten. Mit zunehmendem Leistungslevel der wenigen verbleibenden sehr ambitionierten Segler ein schwieriger Balanceakt und ohne finanzielles und zeitliches Engagement der Eltern für den Club nicht abbildbar.

Ein weiterer großer Block sind Veranstaltungen im Jugendbereich. Mit allem Drum und Dran müssen Jugendwochen, Regatten und Trainingslager geplant und erfolgreich durchgeführt und nachgehalten werden. Damit das alles funktioniert muss auch das Material passen, Betriebsmittel bereitstehen etc. Themen wie Pressearbeit,



Jugendschutz, Sponsorensuche, Verbandsarbeit und Fortbildung z.B. im Bereich der Vereinsdigitalisierung kommen dann schnell zu kurz. Eine Verteilung der Aufgaben auf mehrere Schultern ist daher unabdingbar aber nicht leicht umzusetzen.

Es ist also, je nachdem, wie ernsthaft man es angeht ein sehr zeitaufwändiger Job, der Risiken birgt und auch an die Nerven geht. Daher wünsche ich meinem Nachfolger daher allzeit viel Unterstützung, Geduld und Erfolg!

Bleibt alle gesund! Herzlichst Euer Jugendwart a.D.

Martin Hesse

Jugendwoche 2021



Die Jugendwoche vom 31.05. bis zum 04.05.2021 war, wie jedes Jahr, ein voller Erfolg. Zuerst wurden die ca. 20 Segelkinder in verschiedene Gruppen eingeteilt. Die Anfänger konnten sich langsam an das Segeln gewöhnen und die fortgeschrittenen Segler ihre Kenntnisse auffrischen und verbessern. In den Pausen wurde viel gespielt und wir versuchten sogar einen ertrunkenen Keks zu retten. 😊





Am Freitag konnten alle nochmal ihr erlerntes Können bei einer Regatta zeigen. Zur Freude der Kinder mussten die Eltern auch im Opti eine Regatta segeln. Danach wurden die Eltern noch erfolgreich von den Kindern gekentert.

Luisa und Luna



9. Halloween Cup Torbole

Gardasee am Samstagmorgen, dem 30. Oktober ging ich mit den Trainern Lasse und Chrissi vom befreundeten Seeshaupter Yachtclub YCSS zur Wiese des Circolo Vela Arco und baute meinen Opti auf. Danach zogen alle die Boote zur Slipanlage. Dort waren schon sehr viele Optis, aber längst nicht alle: Fast 600 Segler und Seglerinnen waren gekommen. Und nicht nur vom Gardasee und dem umliegenden Regionen Italiens,



sondern aus 21 verschiedene Nationen wie USA, Österreich, Deutschland, Polen, Ungarn, Belgien, Großbritannien, Estland und Tschechien. Am Samstag gab es anfangs wenig Wind, doch die Wettfahrtleitung konnte die letzten Südböen und den Nachmittag nutzen. Es kamen an diesem Tag 3 Wettfahrten für die 433 Junioren (Jahrgang 2006-2010) und eine für die 114 Cadetti (Jahrgang 2011, 2012) zustande. Am Sonntag gab es weniger Wind; er reichte nur für eine Wettfahrt. Um 8 Uhr war Start am Montag, dem 1. November. Zuerst gab es Nebel, aber dann frischte der Wind auf, es gab einen kräftigen Nordwind, bei dem die erfahrene Goldgruppe 2 Läufe segeln konnte, allen

anderen Gruppen gelang nur ein Lauf. Die 3 Segler vom BSCF waren in der Bronze Fleet auf den Plätzen 23 (Sydney Kampa) und 41 (Leo Hesse), in der Emerald Fleet auf Platz 60 (Benedict Hirschberger). Gewonnen hat James Pine (USA) dicht gefolgt von Wylder Smith (USA). Dritter wurde Jiri Tomes (CZE). Am vorletzten Abend ist das BSCF Jugenteam in der Pizzeria al Porto di Arco essen gegangen, schön war`s. Trotz der „Flaute“ am Sonntag war der Halloweencup ein großartiges Erlebnis! Es hat richtig viel Spaß gemacht.

Euer Bene





Liebe ClubmitgliederInnen,

Die meisten von euch werden mich wahrscheinlich als Wettfahrtleiter oder Trainer bereits kennen. Ich bin Anthony Brandstetter, 17 Jahre alt, Wettfahrtleiter, Trainer und Laser-Segler.

Zuerst möchte ich mich herzlich bei euch für die rege Teilnahme an Clubregatten im Jahr 2021 bedanken.

Das Jahr 2021 hat mich sehr gefordert, fast jedes Wochenende sowie auch unter der Woche war ich auf dem Wasser.

Ich habe alle Clubregatten ausgerichtet und durchgeführt, sowie zahlreiche Jugendtrainings im BSCF, aber auch auswärts in benachbarten Clubs. Zudem war ich stellv. Wettfahrtleiter bei der German Open der ASSO 99 im Oktober und im Wettfahrtkomitee der Internationalen Deutschen Jüngsten Meisterschaft 2021 in Prien.

Im August nach einer anstrengenden Jugendwoche in Gollenshausen ging es direkt für zwei Wochen zum Gardasee, mit Moritz Ostermaier und unseren Booten.

Sportlich konnten wir uns am Gardasee austoben, von Segeln, Klettern, Schwimmen, bis Mountainbiken war alles dabei.

Das war meine Saison 2021, wie immer zu kurz...

Ich wünsche euch allen eine erfolgreiche Saison 2022 und viele schöne Momente am See.

Anthony

Gardasee Woche im Sommer

Wie jede Saison war auch diese Saison für mich trotz Pandemie eine sehr spannende und erfolgreiche. Neben einigen ASSO Regatten, an denen ich teilgenommen habe, war ich dieses Jahr mit meinem besten Freund Anthony am Gardasee. Wie wir es vom Gardasee gewohnt waren, hatten wir beste Bedingungen zum Segeln. Zudem konnte ich mein neues Boot, den Mustoskiff genauer kennenlernen. Da wir beide in einem Einmann-Boot segeln, war es uns ein Anliegen nicht ohne Sicherheitsboot auf dem Gardasee unterwegs zu sein. Deswegen schlossen wir uns den Schweizer 49er-Seglern an, welche in dieser Woche ihr Trainingslager in Riva hatten.

An den Tagen wo uns die Ora und der Vento in Stich gelassen haben lagen wir in der Sonne, um braungebräunt nach Hause zu kommen, aber wir waren auch anderweitig sportlich aktiv z.B. beim Klettern oder Schwimmen.

Wie immer war die Saison zu kurz, bis bald in der Saison 2022!

Moritz Ostermaier



SCAN ME



SEGELN 18FT SKIFF

Liebe Segler und Seglerinnen,

Gegensätze — das beschreibt die Jahre 2020 und 2021 am besten, wenn es um das 18ft Skiff Segeln geht.

Einerseits sind so gut wie alle internationalen Events, wie die WM in Australien ausgefallen, andererseits konnten die Martins-Brothers die Vorteile der digitalen Uni zum Training in Imperia ITA, Hyeres FRA, Zadar KRO und Campione ITA nutzen.

Das nun bestens eingespielte Team mit Heinrich von Bayern als Steuermann holte zudem den Europameistertitel am Gardasee ab.

Euer Tom und Andy





Mein Jahr 2021

Segler und Seglerinnen,

vom 21.10.2021 bis zum 24.10.2021 fand die Internationale Deutsche Jüngsten Meisterschaft in der Optimistenklasse in Prien beim CYC statt. Nachdem sie coronabedingt eigentlich abgesagt worden war, war ich total überrascht, als ich im Sommer erfahren habe, dass sie nun doch ausgetragen wird



und das dazu noch am Chiemsee. Ich habe mich dann richtig ins Zeug gelegt, das ich dort mitfahren konnte.

Der Kampf um die Qualifikation gelang mir mit einigen guten Regatten im Vorfeld. Dafür bin ich mit meinem Papa mehrmals quer durch Deutschland und nach Italien gefahren. Dazu gehörten diese Veranstaltungen: Saarländer Meisterschaft am Bostalsee, Strander KÜZ und Goldener Opti auf der Kieler Förde, OraCup am Gardasee, Stanjek Cup in Berlin aber auch einige Regatten am Ammersee, Starnbergersee und am Chiemsee.

Am 20.10.2021 einem Mittwoch im Oktober gab es eine große Eröffnungsfeier auf dem Marktplatz in Prien. Wir machten einen schönen Umzug mit allen teilnehmenden Bundesländern und Kindern in Tracht durch die Stadt. Sogar Tina Lutz war dort, sie zeigte uns ihre Silbermedaille die sie kurz zuvor bei der Olympiade in Tokyo auf dem 49er FX gewonnen hatte und wir durften coole Bilder mit ihr machen.

Im Anschluss wurden die Boote der Teilnehmer sorgfältig vermessen. So auch mein neuer Winner 3D Flex (incl. nagelneuem Fritz-Segel), den mir meine Großeltern extra zur DM gesponsert hatten.

Zuhause mussten wir letzte Vorbereitungen für Donnerstag, den ersten Wettfahrttag treffen. Ich hatte für Donnerstag und Freitag eine Schulbefreiung. Am ersten Wettfahrttag war sehr viel Wind und leider Sturmwarnung bis 16:00 Uhr. Wir konnten aber immerhin noch eine Wettfahrt machen. An den nächsten Tagen, bei mittlerem Wind und traumhaftem Wetter, lief es für mich sehr gut. Meine besten Wettfahrten waren einmal

der dritte, der elfte und der neunzehnte Platz in meiner Fleet. Meine Gesamtplatzierung war dann der 59 Platz von 198. Ich war sehr stolz auf mich, damit hatte ich nicht gerechnet, da ich in diesem Jahr erst nach Opti A umgestiegen war. Meinem Bruder, meiner Mama und meinem Papa, möchte ich danke sagen, weil sie mich so gut gemanagt und unterstützt haben!

Die Veranstaltung des CYC mit Unterstützung durch den BSCF war ein riesen Erfolg und ein großes Fest. Es gab viele coole Geschenke und auch Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren. Nach der letzten Wettfahrt wurden wir vom OBI Biber auf dem Motorboot in der Hafeneinfahrt beim CYC begrüßt (wer da wohl im Kostüm steckte? 😊). An Land gab es warmen Tee, Pizza und eine tolle Siegerehrung.

Durch meine Platzierung konnte ich mir schon die Qualifikation für die nächste IDJM sichern. Diese findet im August 2022 in Kiel/Schilksee statt. Darauf freue ich mich sehr.

Viele Dank an alle Unterstützer und eine schöne Saison wünscht

Leo Hespe

Jugendpokal 2021

Auch dieses Jahr fand der Jugendpokal wieder statt.

Ausgerichtet wurde er von den Segelvereinen YCG; SCHC und SGK Grassau.



An den drei Tagen schafften wir es bei einer Rekordanzahl an Teilnehmern 6 Wettfahrten zu segeln, obwohl der Wind nicht immer mitgespielt hat. Dafür hatten wir sehr viel Spaß zusammen mit anderen begeisterten Segler/-innen und auch sonniges Wetter.

Beim Jugendpokal treten verschiedene Bootsklassen gegeneinander an und es ist seglerisches Geschick gefragt, um nicht in den Abwinden anderer festzusitzen. Die Plätze wurden daher nach Yardstickzahlen und Zeiten festgelegt. Doch nicht nur die einzelnen Segler konnten etwas gewinnen, sondern auch für ihre Vereine gab es tolle Preise bei der Clubwertung zu holen, die nach Anzahl der Teilnehmer und deren Platzierungen vergeben wurden. Den ersten Platz erreichte der SGK, der SCPC folgte auf dem zweiten und der SCHC auf dem dritten Platz. Der BSCF wurde gesamt vierter mit 17 Starts nach 6 Wettfahrten.

Es war wunderschön neue Leute kennenzulernen, die eine genauso große Liebe zu diesem Sport haben wie man selbst und ich freue mich schon sehr auf die nächste Saison.

Maria Inninger

Erfahrungen 2021

Liebe Segelnde!

Ich möchte euch dieses Jahr etwas über meinen Sommer 2021 erzählen und die vielen Erfahrungen, die ich gesammelt habe.

Wie sich herausstellte, war dieser Sommer ein ganz anderer als die bisherigen.

Zum ersten Mal war es mir möglich den 29er auszuprobieren. Als erfahrener Opti-A Segler war mir schnell klar, dass sich bei diesem Boot vieles für mich ändern würde. Nicht nur auf dem Wasser, sondern bereits an Land kamen ganz neue Herausforderungen auf mich zu. Meine übliche Routine vom Opti, Persenning runter, Mast rein und los geht's, änderte sich mit dem neuen Boot auch. Der 29er verlangt einem viel mehr ab, angefangen bei der Teamfähigkeit bis hin zur genauen



Einstellung des Segels und ganz wichtig die Gewichtsverlagerung, dies wurde uns nach den ersten Kenterungen schnell klar.

Als die Abläufe im Boot und die Kommunikation saßen, ging der Spaß auch schon los. Der 29er ist einfach ein superschnelles Boot und wie wir alle wissen desto schneller desto besser. Im selben Jahr ging es dann zum Gardasee, hier lernt man segeln heißt es und tatsächlich bedeutet ein Fehler oft die Kenterung. Darum strengt man sich um so mehr an, da das Wasser nicht immer sehr warm ist.

Mir hat das 29er segeln sehr viel Spaß gemacht und ich hoffe, dass ich im Sommer 2022 noch mehr lernen kann.

Ich wünsche euch allen eine erfolgreiche Saison 2022 und einen schönen Sommer!

Euer Jugendsprecher Louis



Nachwort

Ein weiteres Jahr ist vergangen, 2021 hatte seine Höhen und Tiefen für die Jugend des BSCF. Trotz der Einschränkungen und Regeln, die die Pandemie uns auferlegt hat, haben wir es geschafft eine gelungene Jugendwoche und zahlreiche Regatten durchzuführen.

Durch den Zusammenhalt und den fast schon familiären Umgang in unserer Jugend, haben wir es geschafft zahlreiche Trainings und schöne Momente zu erleben.

Auch außerhalb der Clubveranstaltungen waren unsere Regattasegler im Opti, Laser, Musto Skiff, 29er und 18 footer immer aktiv und international unterwegs.

Ich hoffe das beim Lesen der Jugendzeitung ein paar schöne Erinnerungen hochgekommen sind.

Wir wünschen euch eine erfolgreiche Saison 2022 und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Wir wünschen euch immer eine Handbreite Wasser unterm Schwert.

Mast- und Schotbruch!

Eure Jugendsprecher

Louis und Maria



Jugendzeitung erstellt von:

Anthony Brandstetter, Tom Martin, Louis Deibert